



100 Songs aus den guten, alten Zeiten

Die Kieler Oldieband Remember feiert ihren 20. Geburtstag

Von Jens Raschke

Kiel - An welchem Tag im Jahr 1988 exakt der Startschuss fiel, das wissen die beiden Eheleute und Bandgründer Hanni und Klaus Härtel selber nicht mehr so genau. „Die ursprüngliche Idee jedenfalls war die, dass wir mit unseren Brüdern Musik machen wollten“, erinnert sich Klaus Härtel beim ungezwungenen Presseplausch. „Aber irgendwie ging das gar nicht.“ Per Annonce suchte man sich also neue Verstärkung für die junge Band, der man nach kurzer Suche den Namen Remember verpasste. „Das war eine Reminiszenz an die ehemalige Kieler Diskothek 'Remember' in der Lerchenstraße“, so Härtel, der sein fundiertes Wissen über die Kieler Club- und Musikszene der 60er- und 70er-Jahre bereits vor ein paar Jahren in einem prachtvoll ausgestatteten Buch zum Thema niedergeschrieben hat.

Nach diversen personellen Wechseln hat man mittlerweile eine Besetzung gefunden, die Härtel als ideal bezeichnet: Er selbst spielt Rhythmusgitarre, Gattin Hanni Keyboard und Percussion, Guido Joswig (Ex-Just Paid) Sologitarre, das aus Hessen stammende Beat-Urgestein Jürg-Werner Evers Schlagzeug, der bekennende Schlagerfreund Mike Käckel Bass und die irische Poplegende Pat Lawlor, der mit seiner Boston Show Band schon vor 40 Jahren den Gaardener „Star Palast“ zum Beben brachte, Keyboard. Damit nicht genug: Jedes einzelne Bandmitglied verfügt über ausgeprägte sängerische Qualitäten, die für den typischen, bis zu sechsstimmigen Satzgesang von Remember lebensnotwendig sind: „Das ist eigentlich das Wichtigste, was jeder in der Gruppe draufhaben muss“, erklärt Käckel, und zum Beweis lässt die versammelte Mannschaft kurzerhand und ungeprobt eine A-cappella-Version von Gary Pucketts *Young Girl* erklingen, in die sogar Techniker Tommy Hirt mit einstimmt: „Wenn man das so oft gehört hat, singt man irgendwann automatisch mit.“

Geprobt wird eher selten, und wenn, dann nur mit akustischer Gitarre. Nach mittlerweile über 600 Auftritten braucht es auch nicht mehr. „Wir sind sehr routiniert“, so Käckel, „im Übungsraum basteln wir lediglich das Grundgerüst zu den Songs und tüfteln vor allem den Gesang aus. Der Rest kommt dann auf der Bühne.“ Das im demokratischen Auswahlverfahren zusammengestellte Repertoire von Remember, das von den 60er- bis in die 80er-Jahre reicht, ist mit der Zeit auf fast 100 Titel angewachsen. „Unsere Konzerte dauern manchmal sechs Stunden“, erzählt Hanni Härtel, als wäre das selbstverständlich. „Wir könnten aber auch acht Stunden lang spielen.“ Wie lange die anstehende Geburtstagsparty dauern wird, kann noch niemand abschätzen. Neben ehemaligen Bandmitgliedern hat sich auch Bernd Scheffler von der legendären Kieler Popband Die Anderen (damals noch mit Jürgen Drews) angekündigt. Außerdem gibt es eine spezielle Tombola für einen wohlthätigen Zweck. Trotz der vielen Erfolge und eines kleinen, inoffiziellen Fanclubs, sehen sich Remember nach wie vor als semiprofessionelle Hobbyband, die, so Klaus Härtel stolz, „auch nach so vielen Jahren noch mit der gleichen Begeisterung und Leidenschaft bei der Sache ist“. Allgemeines Kopfnicken in der Runde. „Und außerdem“, fügt seine Frau Hanni dann noch hinzu, „hält es einfach unglaublich jung.“

10. Mai, ab 20 Uhr, Heucks Gasthof, Dorfstr. 10, 24232 Schönkirchen. www.remember-kiel.de